

my Diary^^

Von -Hiro-

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Kapitel 1	2
Kapitel 1: Kapitel 2 die ersten tage im neuen job	4

Prolog: Kapitel 1

Hallo!^^

Mein name ist Aoi, ich bin derzeit 28 jahre alt und lebe in japan/tokyo.

ich hab mir überlegt so eine art tagebuch zu schreiben auch wenn ich es nicht so mache wie es sich normalerweise mit tagebüchern verhält.

In meinem tagenbuch schreibe ich nicht rein was heute passiert ist, denn der heutige tag war eher langweilig XD, ich schreibe lieber das was mir in den letzten jahren passiert ist!^^

Für viele wird mein leben und meine erfahrungen interessant zu lesen sein, denn ich denke ich hatte- und habe einen beruf den sich viele menschen wünschen würden!

Und ich schreibe über menschen die viel in der öffentlichkeit stehen und auch recht beliebt sind bei den mädchen!^^

Ok wo fange ich an?...

Es begann alles vor 4 jahren, meine schule hatte ich lange hinter mir und ich versuchte mir meingeld damit zu verdienen kleinen indie bands dabei zu helfen karriere zu machen.

Ich merkte allerdings sehr schnell das ich mit meinen und deren finanziellen mitteln nicht weit kam und somit auch noch weniger geld verdienen konnte.

um was zu kassieren musste man in dem genre erstmal investieren!^^

eines tages bei einem live event mehrerer indie bands die ein gratis konzert gaben um von mangern und produzenten entdeckt zu werden, entdeckte ein manager seltsamer weise „mich!“

er war wohl ganz angetan davon wie ich versuchte meinen jungs (damals eine band namens the jury) das konzert und alles drum herum so angenehm wie möglich zu machen.

Er sprach mich nach dem konzert an und wir trafen uns am nächsten tag zum kaffee.

Der manager, sein name war toshiro mifune wie ich später erfuhr, war ein ziemlich hohes tier in der japanischen musikbrange und er suchte neue helfer für die band die er managte.

Er bot mir ein ziemlich gutes gehalt an damit ich für eine band namens D'espairsRay arbeite.

Zu dem zeitpunkt wusste ich nicht was der grund dafür war, weswegen er mir soviel geld dafür bezahlen wollte.

Zu meinen aufgabenbereichen zählte das wohl der bandmember, von A-Z.

Ich sollte dafür sorgen das die ihre termine einhalten, jeden morgen pünktlich ins studio kommen, das sie sich benehmen wenn sie in der öffentlichkeit sind, das sie immer mit essen und trinken versorgt sind usw.

//kann ja nich so schwer sein//, dachte ich und willigte ein.

Am selben tag um die Mittagszeit lernte ich die vier dann kennen.

Hizumi, sänger der band und wirkte recht ruhig und zurückhaltend (dies stellte sich später allerdings als absolute fehleinschätzung raus).

Karyu der Gitarrist war freundlich, aufgeschlossen und schien der spaßvogel der vier zu sein.

Zero, der bassist redete kaum ein wort, lächelte aber sehr nett und er war mir von anfang an am sympatischsten.^^

Tsukasa der letzte im bunde und der drummer der band war schon bei dem damaligen ersten treffen betrunken.

Das er ein alkoholproblem hatte erzählte mir niemand aber ich fand es ziemlich schnell selbst heraus.

Als wir uns das erste mal trafen saßen wir alle in einem café in harajuku und draußen regnete es in strömen.

Wir begrüßten uns alle freundlich und toshiro ergriff das wort

„schön das ihr es auch mal alle pünktlich geschafft habt herzukommen“. Sagte er zu den members die ihn mit erwartungsvollen oder gelangweilten blicken anschauten.

„ich möchte euch euren neuen Assistenten Aoi vorstellen, er wird in Zukunft ein bisschen auf euch acht geben und wenn ihr etwas braucht wird er euch helfen, seid nett zu ihm und vergrault ihn mir nicht, ich hab keine zeit und keine Lust immer wieder neue Assistenten für euch zu suchen!...achja, und eins noch, lasst die finger von ihm! Ich will keine beschwerden hören!“ bei den letzten worten warf er Hizumi einen eindringlichen und zugleich strengen blick zu.

„ja ja sicher!“ nickte dieser, hob die hände als hätte er eine pistole auf seine brust gerichtet und lächelte mich unschuldig an.

Karyu lachte über hizumi und sah mich wie alle anderen auch, freundlich an.

Sie fragten mich wie alt ich bin, was ich bisher gemacht habe, welche musik ich höre, wer meine Lieblingsband ist und ob ich ein instrument spielen könnte, zero fragte mich ob ich verheiratet wär oder kinder habe XD, die frage werde ich nie vergessen, ich antwortete mit „nein, ich bin single“ und lief rot an.

An weiteres an diesem ersten tag erinnere ich mich leider nicht aber die nächsten tage sind mir noch lebhaft in erinnerung.

Kapitel 1: Kapitel 2 die ersten tage im neuen job

Toshiro gab mir die schlüssel der wohnung von den vieren und gab mir außerdem die erlaubnis unangekündigt bei den jungs aufzutauchen wenn es wichtige dinge zu erledigen gab und die member mal wieder nicht pünktlich irgendwo auftauchten.

Am ersten tag als ich meiner arbeit nachkam war mir das noch sehr unangenehm einfach bei ihnen in die wohnung zu platzen.

Ich klingelte.

Klingelte noch mal..

Ich glaub insgesamt verbrachte ich eine halbe stunde vor der tür und wartete das man mich einließ was aber nicht geschah.

//sie schlafen bestimmt noch...und was mach ich jetzt..// ich schaute auf die uhr und wurde immer unruhiger, denn in knapp einer stunde mussten wir alle brav im studio sein.

Ja, ich entschloss mich die tür aufzuschließen und hinein zu gehen.

Stille...

Ich zog meine schuhe aus und tapste durch die wohnung.

Da ich keine ahnung hatte wer in welchem raum sein zimmer hatte klopfte ich einfach an eine der vielen türen an und wartete auf eine reaktion.

Wieder nichts!

Ich klopfte lauter und erhob sogar mal meine stimme, mein gott war ich aufgeregt und nervös weil es einfach nicht meine art war als fremder in eine wohnung einzudringen und da die leute aufzuwecken @.@.

„ist jemand zu hause?“, fragte ich vorsichtig und horchte.

Weil meine hemmung noch zu groß war einfach ins zimmer zu platzen versuchte ich mein glück eine tür weiter.

Ich hörte geräusche, //ja es ist jemand da!^__^//...hätte ich doch bloß nicht geglaubt das die geräusche ein gutes zeichen für mich waren ins zimmer zu gehen ~.~ denn als ich die tür öffnete sah ich das schlimmste was man an seinem ersten arbeitstag mit fremden leuten sehen konnte...

Als ich im zimmer war, guckten mich ein überraschter hizumi und eine junge frau an.

Beide waren gerade splitternackt, er steckte gerade irgendwie in ihr, hatte ein bein von ihr in der einen hand, saß zwischen ihren beinen und sie lag halb zur seite gedreht auf dem bett und guckte ziemlich erschrocken auf....also alles im allen waren die da gerade dabei ne flotte nummer zu schieben und ich bin voll reingeplatzt ~.~